

TOSThansens geschriebene Machwerke

**POETISCHE  
LAUFMASCHEN  
IN  
GEHDICHTEN  
ZUM  
DAVONRENNEN**

(Künstlerisch bedenklich

-

**erotisch wenig wertvoll)**

I. Trilogie Teil I



-----  
**I.I.I. - Paradiesische Zustände**  
-----

**I.I.II - Löwenanteile oder Don Juan der Tiere**  
-----

**I.I.I.III - Gottes unergründliche Wege**  
-----

**I.I.IV - Haarspaltereien**  
-----

**I.I.V - ODE AN DIE OSTERTIERE**  
-----

**I.I.VI - Spuk im Nonnenkloster**  
-----

**I.I.VII - Sauspiel in drei Akten**  
-----

**I.I.VIII - Blutrausch im Morgenrot**  
-----

**I.I.IX - Das Spiel der Karten**  
-----

---

## **Paradiesische Zustände**

Ganz weit oben hinter des Himmels blau  
lebten glücklich in Gottes Garten, der Adam und sei Frau  
Hosiannah, Himmelsbrot und immer nur dem Adam seine Stange  
irgendwann sucht die Eva zwecks Erkenntnis nach der Schlange  
hat sie dann auch bald gefunden  
züngelnd und um einen Baum gewunden  
neugierig wie die Weiber sind  
eilt sie zu dem Baum geschwind  
wie es woanders ist will sie wissen  
und nimmt vom verbotenen Apfel einen Bissen  
zur gleichen Zeit konnte das Feigenblatt nicht mehr verdecken  
dass die kleinen Engel mit den Harfen Adams Interesse wecken  
ja Kruzifix und Sakrament! dem Himmelvater reicht's  
undankbare Bande schaut's dass euch schleicht's  
Abfahrt aus dem Paradiese, hoch auf dem gelben Wagen  
Platz war aber nur für drei  
darum hat der Kain noch schnell den Abel erschlagen.

---

---

### **Löwenanteile oder Don Juan der Tiere**

Der Löwe als König der Tiere  
standesgemäß mit Harem, Löwenweiber viere  
muss mit viel Liebe sie versorgen  
jeden Tag abends und am morgen  
weil ihm das aber nicht reicht  
er grantig durch die Savanne schleicht  
da erblickt er eine Gazelle  
rank und schlank, packt sie auf der Stelle  
auch beim Zebra mit den Streifen, schwarz und weiß  
juckt's zuckt's, ihm wird ganz heiß  
das erstaunte Gnu konnte nicht mehr fliehen  
verspürt da hintenrum sogleich ein Ziehen  
er macht sich die Pfoten nass im Nil  
bei einer Lacoste-Nummer mit dem Krokodil  
auch mit dem Büffel groß und kräftig  
treibt er's ziemlich heftig  
nicht nur von der Lust war er besessen  
hat auch gierig alle Opfer aufgefressen  
aber alles Laster hat ein mal ein End  
übrig nur noch des Königs ausgemergeltes Gemächt  
aufgefressen, war's sogar dem Geier schlecht

---

---

### **Gottes unergründliche Wege**

Ein Herr der Beichte wegen wollt zur Kirche hin  
verlief sich und landete im Studio der Disziplin  
die dunkle Dame zwang ihn unter ihre Stiefel nieder  
triumphierend über ihm in Leder, Lack und Mieder  
anfangs tut er's als komisch noch empfinden  
winselt aber bald die ersten kleinen Sünden  
von der Herrin verhaut mit einem Riemen  
denn kleine Sünden straft Gott mit Striemen  
die größeren durch Hiebe mit der Gerte  
zur Verbesserung der inneren Werte  
für alle Sünden hat er nun gebüßt  
sogar erotisch religiös versüßt  
auch das antiautoritäre Trauma wurde abgelegt  
denn inzwischen mag er wenn man ihn schlägt  
da kriegt man Absolution auch ohne beten  
die Kirche hat er fortan nie mehr betreten.

---

---

### Haarspaltereien

bevor zwei in wilder Lust sich paaren  
frug man nach den Haaren  
auf seinem Haupt die Mähne unsichtbar gemacht  
bei ihr hingegen vollste Lockenpracht  
innig verbunden und mit viel Gestöhn  
wurd' gezeugt ein Menschlein schön  
nicht viel später war' s dann da  
mit viel Geschrei und mords hurra  
das Pärchen sah es freudig an  
zufrieden, denn es waren Haare dran  
und zwar überall von oben bis unt'  
hauptsach gsund, eigentlich wollten sie eh an Hund  
zogen' s groß mit Liebe und mit Fleiß  
hat sich gelohnt, denn er gewinnt an Preis  
als jugendlicher Lackel  
bei der Hundeschau als Langhaardackel

---

---

## ODE AN DIE OSTERTIERE

DIE HENNE TRAF DEN HASEN  
SIE TRIEBEN'S AUF DEM RASEN  
S' OSTERLAMM WOLLT AUCH NOCH MIT  
MACHTEN SIE'S HALT ZU DRITT  
DIE HENNE WAR ENTZÜCKT  
UND HAT EIN EI RAUSDRÜCKT  
DER HASE RIEF NUR OH  
UND SCHON WAR ER DAVO  
DER GEILE ALTE HUND  
SEITDEM SIND ALLE OSTEREIER BUNT  
AUCH DAS LAMM HAT'S NOCH ERWISCHT  
ALS KOTELETT AUFGETISCHT.

---

---

Spuk im Nonnenkloster

Der Bräute Christi Zeitvertreib am Tage  
ora et labora, Gebet und Plage  
abends müde von den Mühen fromm  
schlafen sie und träumen süße Sünde komm  
der Teufel hört's und ist sogleich erschienen  
denn gerade auf dem Gebiete kann er dienen  
angefeuchtet, nasse Tropfen im Gesicht  
vom Weihwasser alleine ist das nicht  
flink und behende tanzen bald die Finger  
wohliges Gefühl, wie nach dem 12. Jünger  
erwachen selig mit einem Lächeln im Gesicht  
der Liebe Gott verzeiht's,  
im Schlaf da zählt die Sünde nicht!

---

---

## Sauspiel in drei Akten

Autoren immer neue Stücke schreiben  
die die Leute ins Theater treiben  
diesmal waren die Hauptdarsteller Schweine  
keine wilden, nein auserwählt belesen feine  
Schauspiel, Drama, große Kunst  
die Dialoge waren halt gegrunzt  
im 1. Akt nach Shakespeares Art zu sagen  
sie dies mal „Schwein oder nicht Schwein“ fragen  
nach der Pause im zweiten Akt des Ganzen  
hoben sie im Gleichschritt an zu tanzen  
hoch das Bein, rosarote Schenkel, Ringelschwänze  
Kenner sahen seltenes Ballett und große Tänze  
Eine Romanze als Höhepunkt im dritten Akt vom Stück  
der Eber deckt die Sau, für beide höchstes Glück  
Ovationen stehend, Vorhang zu, der Abend war geraten  
Gefeiert wurde mit Wein, Bier und vom Schwein den Braten

---

---

### **Bluttausch im Morgenrot**

Eine Fledermaus nächtens in den Lüften gleitet  
in der Hoffnung dass sie was erbeutet  
meistens munden ihr als Mahl Insekten gut  
doch da und hie garniert sie's mit an Spritzer Blut  
damit sie auserwählte Frauen besser zapfen kann  
verwandelt sich der kleine Kerl in einen Mann  
dabei in einem schwarzen Mantel steckt  
den geöffnet, er zur Nacht schicke Damen schreckt  
vom gesehenen sie in Ohnmacht sich begaben  
schon tat er sich an ihrem Halse laben  
sie manches mal gar von einem Feste kommen  
beladen aber selig, viel Promille und benommen  
gerade dieser Cocktail schmeckt ihm sehr  
schlürfend, nimmersatt will davon noch mehr  
sieht scheinbar schlafend liegen eine Frau  
eine nach der ihm dürstet ganz genau  
leckt sich trunken seine Lippen  
und beginnt sogleich an ihr zu nippen  
was er mit dem Biss allein erreicht  
dass aus ihr die ganze Luft entweicht  
Beate Uhses Töchter kann man wohl besabbern  
auf keinen Fall jedoch beknabbern

---

---

## **Das Spiel der Karten**

Ein Stapel Karten lag da auf dem Tische  
warten darauf dass man sie mische  
im Durcheinander wird sich berührt  
was bei den Durchmischen zu Erregung führt  
Pik-Bube war auf die Herz-Dame ganz erpicht  
nutzt die Chance weil die sonst nur der König sticht  
die As große alte Mutter, in dem Spiel der höchste Trumpf  
gegen den Joker aber bleibt auch sie oft stumpf  
der lauert geduldig mit seinem Narrengesicht  
groß klein, Mann Weib, jedwede Farbe, ihm entkommen alle nicht  
der Zocker baff erstaunt über dieses Treiben  
muss sich verwundert erst einmal die Augen reiben  
gar zu oft spielen die Karten mit dem Spieler  
Haus und Hof verloren, das Verhängnis vieler

---

